



Köstritzer Schwarzbier

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extractes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Menstruabesetzten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Kemberg bei Wilhelm Schlimann, Bierhandlung.
Man verlange ausdrücklich nur das echte
„Köstritzer Schwarzbier“.

Kauzholz-Pluktion.

Wittwoch den 16. Januar cr., von vorm. 10¹/₂ Uhr ab sollen im Klingner'schen Gasthof in Schöna folgende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

- a) **Revier Schöna**, aus Totalität und den Schlägen Wafelsberg, Gentlime und Schmielenhau:
550 Kiefern (Brett- und Baustämme zum Teil vorzüglicher Qualität).
- b) **Revier Thielenhau**, aus Schlag Gemeln und Totalität Bauerhausstraße und Rodwig:
500 Kiefern (gutes Bau- und Brettholz).
Auf Wunsch vom 10. 1. 07 ab Aufmaßlisten.
Die Forstverwaltung des Rittergutes Schöna.
G. Pohlzen.

Achtung! Handwerker! Achtung!
Sonntag den 13. Januar 1907
nachmittags 3 Uhr
öffentl. Versammlung
im Gasthof zur preuß. Krone.

L.-D.: Die Aufgaben der Handwerker bei der bevorstehenden Reichstagswahl. Referent anwesend.
Kaffe willkommen.
Der Einberufer.

Hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß ich die Vertretung der
chemischen Fabrik E. Graichens & Co.
Leipzig-Eutritzsch

übernommen habe. — Ich führe deren **Futterkalle** in Originalpackungen und zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag und halte mich bei Bedarf, hierin angelegentlichst empfohlen.

Wilhelm Becker, Wittenbergerstr.



Jetzt ist es Zeit eine Kur mit meinem seit langen Jahren bewährten



„Jodella“

Lahusen's Lebertran und regelmäßig fortzusetzen, da so die besten und nachhaltigsten Erfolge erzielt werden. „Jodella“ ist der beste, beliebteste und vollkommenste Lebertran und übertrifft alle ähnlichen Konfurrenzfabrikate.

Alleiniger Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen. Da Nachahmungen, achte man gefl. auf den Namen „Jodella“. Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen!

Preis: Mark 2,30 und 4,60.
zu haben in der Löwen-Apothek zu Kemberg.

Erstklassige Kapitalanlage

Ich halte jederzeit gute, fachmännisch geprüfte Hypothekenobjekte zur **erststelligsten Beleihung** zur Verfügung.
F. Schugl, Bankgeschäft, Wittenberg.

Meinem lieben Freunde Max zu seinem heutigen Geburtstag ein dreimal

donnernd. Hoch!
daß die ganze Kreuz- und Bahnstraßen-Ecke wickelt und wackelt und die kleine Max vor Freude zappelt!
E. Sch.

Hiermit fordern wir alle diejenigen auf, welche dem in Kemberg verstorbenen Privatmann Richard Ulfendorff noch etwas schulden oder auch Forderungen an ihn zu haben glauben, sich bis zum 1. Februar d. Js. bei der Witwe Frau Wilhelmine Ulfendorff dableibt, melden, andernfalls nach dieser Zeit gerichtl. Hilfe in Anspruch genommen wird.
Die Erben.

Heute eingetroffen:
Früher Schellfisch und frische grüne Herings, ff. ger. Kal, Bücklinge, Sprotten, ger. Schellfisch, Makrelenbücklinge und Lachsheringe bei Karl Schneiders Wwe.

Empfehle zum Sonnabend:
Rohen u. gekochten Schinken gekochtes Pökelfleisch Mortadella-Wurst div. Aufschnitt Wiener Würstchen u. Knoblauchswurft. R. Krausemann.

Zum Weinberg.
Sonntag, den 13. Januar
Tanz.
Empfehle hierzu ff. Pfannkuchen, Würstchen etc. Es ladet freundlichst ein C. Rechner.

Lubast.
Sonntag, den 13. Januar ladet zum
Tanz u. Pfannkuchenschmaus freundlichst ein O. Bley.

Sackwitz.
Sonntag, den 13. Januar
Tanzmusik und Pfannkuchenschmaus wozu freundlichst einladet G. Thiele.

Schnellin.
Sonntag, den 13. Januar
Tanzmusik wozu freundlichst einladet D. Wierich.

Ein starker
Zughund sowie ein leichter, gut erhaltener **Ackerwagen** stehen zum Verkauf bei
Miehl, Bergwig.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes sage ich hiermit allen meinen

herzlichsten Dank.

Frau Berthold.

Deutzer Motoren

für alle Gasarten und flüssig. Brennstoffe.
In allen Grössen von 1/2 — 2000 P.S. seit 40 Jahren erprobt und bewährt in allen Betrieben von
Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie.
Heizgas-Anlagen. Pumpwerke. Sauggas-Anlagen
Ergin-Motoren, Lokomobilen, Lokomotiven
Gasmotoren-Fabrik Deutz
Ing.-Bür. u. Werkstatt — Leipzig — Gerberstrasse 1.



Ernst Hess
Harmonikafabrik, geg. 1872
Klingenthal (Sa.) Nr. 814
Lieferant als Spezialität für Familien direkt an die Spieler unterbesonders fein dauerhaft gebaut, a. d. Bestausstattung zu Schreier und Melodien mit dem 1. Preis gewonnen
Konzert-Zug-Harmonikas m. offen. Mund-Blasung, Stellung, 11 Tönen, Doppelreihig mit Wechselklappen, keine Wechselklappen
10 Reih. 2 Reih. 20 Stimm. III. 5. — Selbstler- 10 " 2 " 10 " 7.50
19 " 4 " 108 " 10.00
Vergütung umf. 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

Offern kann bei mir ein
Lehrling
einreten.
August Besig, Glasermeister.

Einen Lehrling
der die Maßschneiderei gründlich erlernen will, sucht
Gust. Fischer, Schuhmachermstr., Wittenberg, Neustr. 20.

Neue ff. Ringäpfel
größte californische und türkische
Pflaumen
Preißelbeeren (wiesingemachte Früchte in Dosen)
empfiehlt
August Hahn.

Emfer Pastillen
Salmiakpastillen
Cachou
Fenchelhonig
Rohrlyrup
Inhalations-Apparate
empfiehlt
Fr. Otto Hayner, Inh.: Th. Herzer.

Phosphorjuren Futterkall
Biehfalt, Gründl. Lein-
samet, Lebertran
empfiehlt
F. B. Glaubig.

Konserven
als:
Stangenpargel
Bretspargel
Junge Erbsen
Leipziger Allerlei
Carotten
Steinpilze
Champignons
Schnittbohnen
Bredbohnen
empfiehlt
Paul Schwarze.

Hochfeines
Pflaumenmus
selbst eingedocht, beifast im Geschmack,
empfiehlt
G. W. Pfeil.

Für Schneiderinnen
empfehle ganz vorzügliches
Schnittpapier.
Feiner Pergament- u. Packpapier, Pappe in allen Stärken, Fettpapier
Kriedr. Heym.

Riegel-Seifen
Fah-Seifen
Seifenpulver
Reisstärke
Weizenstärke u. f. w.
empfiehlt
Wilhelm Becker.

Ernst Hesse
empfiehlt zu billigen Preisen:
Wringmaschinen, Reibmaschinen,
Fleischhackmaschinen, Messer und
Gabeln, Wirtschafswagen, Dezimal-
wagen u. Gewichte, Schüttelstube,
Hänge-, Tisch- u. Wandlampen,
Rutsch-, Sturm- u. Handlaternen,
Dewoorstet, Kohlenkasten, Kohlen-
löffel etc.

Eine Kuh mit Kalb
hat zu verkaufen
Ernst Hühbold, Schnellin.

Ein Wurf
Ferkel
ist zu verkaufen Köpferstr. 15.

1 Zughund
zugelassen, gegen Erstattung der
Futter- und Injektionskosten abzu-
holen bei Klages, Weinberg.

Echte bayrische
Walzertraktbonbons
25 u. 50 Pf.
Fenchelhonig
40 u. 75 Pf.
empfiehlt
Löwenapotheke Kemberg.

Wähler des Kreises Wittenberg.

Der Reichstag ist aufgelöst.

Das Zentrum hat im Verein mit Sozialdemokraten, Polen und Welsen nicht die Truppen und Mittel bewilligt, die eine völlige Unterdrückung des Aufstandes in Deutsch-Südwest-Afrika erfordert.

Vergeblich wies der Reichskanzler darauf hin, daß es sich um unsere Waffenhonore, unser Ansehen und unsere Machtstellung in der Welt handele. Ungehört blieb sein Appell an das Vaterlandsgefühl und seine Mahnung, die nationalen Fragen von Parteirücksichten oder Fraktionsbeispielen abhängig zu machen.

Die Mehrheit blieb bei der Ablehnung. Die verbündeten Regierungen konnten nur mit Auflösung dieses Reichstages antworten.

Neue Wahlen stehen bevor.

Wir Konservativen können und werden die Reichsleitung nicht im Stiche lassen in ihrer Aufgabe des Vaterlandes Ehre, Macht und nationale Würde zu wahren, sei es zum Schutze des Deutschen Reiches selbst, sei es zu dem feiner mit dem Blute zahlreicher Söhne unseres Landes tapfer verteidigten Kolonien.

Die Wahlparole lautet deshalb: **Auf zum Kampf für Deutschlands Ehr und Gut gegen Sozialdemokraten, Polen, Welsen und Zentrum!**

Zentrum, Polen und Welsen sind in unserem Wahlkreise kaum vertreten. Um so schärfer richtet sich der Kampf gegen die Sozialdemokratie. Die sozialdemokratische Partei stellt sich außerhalb der monarchischen Staatsordnung. Sie verleugnet Monarchie und Vaterland. Sie will den Glauben an Gott und Alles, was dem Menschen heilig ist, Ehe, Familie, Eigentum zerstören. Sie unterstützt durch reiche Geldspenden die russischen Revolutionäre.

Nicht das Wohl der Arbeiter ist ihr Ziel, sondern Erhaltung von Unzufriedenheit, in letzter Reihe der Umsturz.

Für eine solche Partei zu stimmen, verbietet jedem deutschen Manne Ehre und Gewissen.

Während neben uns Konservativen die National-Liberalen und die Freisinnige Volkspartei mit aller Energie gegen die Sozialdemokraten kämpfen, versagt in diesem Kampfe die freisinnige Vereinigung, der der bisherige Vertreter unseres Wahlkreises angehört. Einer ihrer Führer hat erklärt, es sei ihm eine Ehre Schulter an Schulter mit der Sozialdemokratie zu kämpfen gegen die Reaktion, die von rechts drohe.

Wer es daher ernst meint mit dem Kampfe gegen den Umsturz, darf diesem Freisinn seine Stimme nicht geben.

Auch sonst scheiden sich auf politischem und auf wirtschaftlichem Gebiete unsere Wege.

Die Freisinnigen stehen auf freihändlerischem Boden, sie vertreten die Interessen des Großkapitals und der

Börse, während wir nach wie vor für den Schutz der nationalen Arbeit eintreten.

Unsere Gegner hatten als Folge des neuen Zolltarifs den wirtschaftlichen Verfall sicher vorausgesagt, dagegen ist die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 1906 eine geradezu glänzende gewesen. Der inländische Markt ist durch die neuen Handelsverträge gestärkt worden, das Vertrauen ist in der Landwirtschaft wieder eingezogen und ihre Kaufkraft hat sich gehoben.

Diese Entwicklung der Landwirtschaft durch Erhaltung des Zollschutzes und des Schutzes gegen Seuchengefahr zu fördern, liegt ebenso im Interesse der Industrie wie des Handwerks und Kleingewerbes in Stadt und Land, der landwirtschaftlichen und industriellen Arbeiter.

Wählen wir also in den Reichstag nur einen Mann, der entschlossen ist, auch weiter die Förderung jeder redlichen Arbeit im Lande, insbesondere die Interessen der Landwirtschaft, der Industrie, des Handwerks, des gesamten Mittelstandes zu vertreten und eine gesunde Sozialpolitik im Sinne der Botschaft Kaiser Wilhelm I. zu unterstützen.

Als Kandidaten, der diese Ziele verfolgt, empfehlen wir in voller Uebereinstimmung mit unseren Gesinnungsgenossen im Kreise Schweinitz den

**Rittergutsbesitzer und Kreisdeputierten
Herrn Eckhardt - Zwiessigke.**

Er ist Einheimischer im Wahlkreise, seit Jahrzehnten in zahlreichen öffentlichen Aemtern in seinem Kreise bewährt. Er genießt das Vertrauen derer, die ihn kennen. Die Verhältnisse der Arbeiter, der Handwerker, der Kaufleute, der Beamten und Lehrer sind ihm ebensowenig fremd, wie die seiner engeren Berufsgenossen. Er ist deshalb der geeignete Vertreter für unsern Wahlkreis.

Wir bitten deshalb jeden, der wirksam gegen den Umsturz streiten und das Zentrumsjoch abschütteln, die redliche Arbeit im Deutschen Reiche schützen, Religion, Sitte und Ordnung erhalten, die Rechte der Krone ebenso wie die Rechte des Volkes schützen, unserem Vaterlande durch Erhaltung und Stärkung unserer Wehrkraft zu Lande und zu Wasser sein Ansehen und damit den Frieden sichern will,

am 25. Januar

an die Wahlurne zu treten und

Herrn Eckhardt - Zwiessigke

seine Stimme zu geben.

Wittenberg, den 11. Januar 1907.

**Namens des Vorstandes des Konservativen Vereins.
von Leipzig.**

Rotationsdruck von Fr. Watterdt in Wittenberg.

